

Werkstatthandbuch



Mercedes 600 Typ 100

Motor mit angeflanschtem Getriebe aus- und einbauen

00-1

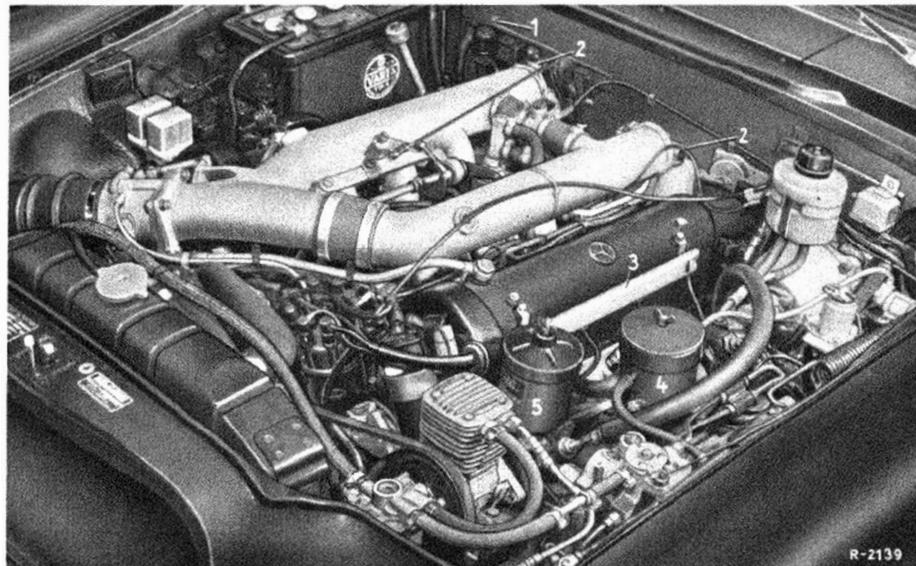


Bild 00-1/1

- 1 Halter für Relais
- 2 Magnetschalter
- 3 Zündkabel-Schutzrohr
- 4 Ölbehälter Komforthydraulik
- 5 Ölbehälter Servolenkung

Ausbauen:

1. Motorhaube ausbauen.

Achtung! Haube mit Rücksicht auf Lockschäden an den Kotflügeln vorsichtig abmontieren. Fvtl. Filz an den hinteren Ecken der Haube unterlegen.

2. Batteriekabel am Minuspol abklemmen. Steckverbinder für Motorkabelsatz an der Spritzwand abziehen. Kerzenstecker abziehen und beide Schutzrohre (3) abschrauben.

3. Kühlerzarge und Kühler ausbauen (siehe Arb.-Nr. 50-1). Die Anschlüsse für die Ölleitungen vom automatischen Getriebe mit Blindstopfen verschließen.

Lüfter abschrauben.

Heizungsschläuche abschließen.

Kühlmittel links und rechts am Zylinderkurbelgehäuse ablassen. Es besteht jedoch die Möglichkeit, das Kühlmittel im Zylinderkurbelgehäuse zu belassen. In diesem Fall ist sowohl das Wasserrohr (24) am Zylinderkurbelgehäuse als auch das

am rechten Zylinderkopf je mit einem Stopfen zu verschließen (Pfeil in Bild 00-1/2).

4. Ölbehälter der Servolenkung (5) und der Komforthydraulik (4) mit einer Spritze entleeren (Bild 00-1/1).

5. Sämtliche Kraftstoff-, Öl-, Luft- und Unterdruckleitungen abschließen. Anschlüsse mit Blindstopfen verschließen.

Öldruckschlauch für Anzeigegerät am linken Zylinderkopf (25) abschließen (Bild 00-1/2).

6. Kältemittelkompressor abschließen.

Vorsicht! Leitungen stehen unter Druck! Deshalb Kompressor samt Stütze am Zylinderkopf abschrauben und, ohne die Leitungen abzuschließen, seitlich auf das Radlaufblech legen.

Müssen die Leitungen am Kältemittelkompressor abgeschlossen werden, so sind die Sicherheitsbestimmungen zu beachten (siehe Arb.-Nr. 83-20).

7. Um Beschädigungen beim Motorausbau zu vermeiden, **Relais mit Halter** (1) an der Stirnwand

6. Kabel am Startmagnet der Einspritzpumpe abschließen. Die vier Sechskantmuttern an der Stirnseite der Pumpe und die beiden hinteren Befestigungsschrauben (11) lösen. Dann die Einspritzpumpe hinten leicht anheben und nach hinten herausziehen (Bild 07-9/2).

Achtung! Unter der hinteren Befestigungsplatte (13) der Einspritzpumpe sind Ausgleichscheiben (12) angebracht, diese dürfen beim Ausbau nicht verlorengehen (Bild 07-9/2).

7. Kupplungshülse von der Nockenwelle der Einspritzpumpe abnehmen. Muß der Mitnehmer (2) ausgewechselt werden, so muß er mit dem Abzieher 621 589 00 33 00 abgezogen werden. Zum Lösen der Mutter auf der Nockenwelle der Pumpe Mitnehmer mit dem Kerbzahnschlüssel 621 589 00 08 00 gegengehalten (Bild 0-9/3).

Einbauen:

8. Kolben des 6. Zylinders auf 60° n. OT im Saughub stellen (1. Zylinder 60° n. Zünd. OT).

Zündverteilerkappe abnehmen und Motor an der Kurbelwelle mit dem Kerbzahnschlüssel 186 589 00 08 00 und Zwischenstück 100 589 02 59 00 so weit durchdrehen, bis der Verteilerläufer auf die Markierung am Verteilergehäuse für Zylinder 1 zeigt und am Schwingungsdämpfer die OT-Markierung angezeigt wird. Motor bis zur 60°-Markierung weiterdrehen.

Nockenwelle der Einspritzpumpe drehen, bis sich die Markierungsstriche auf der Nockenwelle und dem Flansch gegenüberstehen (Bild 07-9/3).

9. Kupplungshülse auf den Mitnehmer aufschieben und eine neue Dichtung auf den Flansch des Motorgehäuses aufschieben. Einspritzpumpe einfahren und mit den 4 Sechskantmuttern an der Stirnseite befestigen.

Anm.: Eine besondere Kontrolle des Förderendes mit Überlaufrohr ist nicht erforderlich.

10. An der hinteren Pumpen-Befestigung Abstand zwischen Motorgehäuse und Befestigungsplatte (13) der Einspritzpumpe mit einer Fühlerlehre messen. Je nach Abstand die entsprechenden Ausgleichscheiben (12) beilegen und die beiden Schrauben (11) einsetzen und festziehen (Bild 07-9/2).

11. Saugrohr einbauen. Dichtungen gegebenenfalls erneuern.

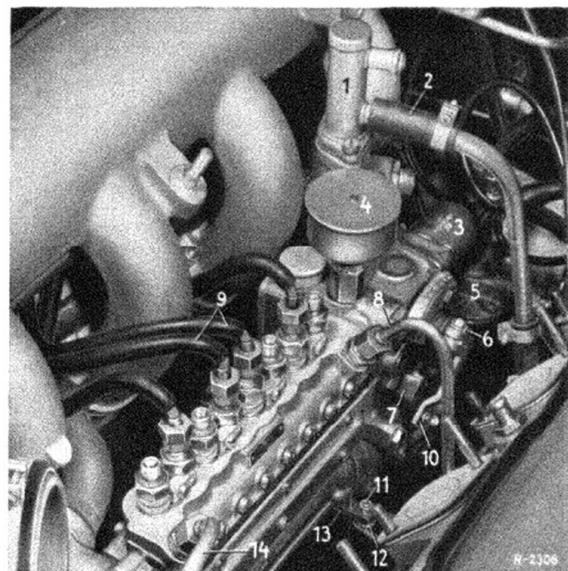


Bild 07-9/2

- | | |
|----------------------------|-------------------------------|
| 1 Kühlwasser-Thermostat | 8 Kraftstoff-Rücklaufleitung |
| 2 Kühlwasserschlauch | 9 Einspritzleitung |
| 3 Magnetschalter | 10 Regulierhebel |
| 4 Höhen-Korrekturdose | 11 Innensechskantschraube |
| 5 Dämpferbehälter-Rücklauf | 12 Ausgleichscheiben |
| 6 Leerlaufanschlag | 13 Befestigungsplatte |
| 7 Vollastanschlag | 14 Kraftstoff-Rücklaufleitung |

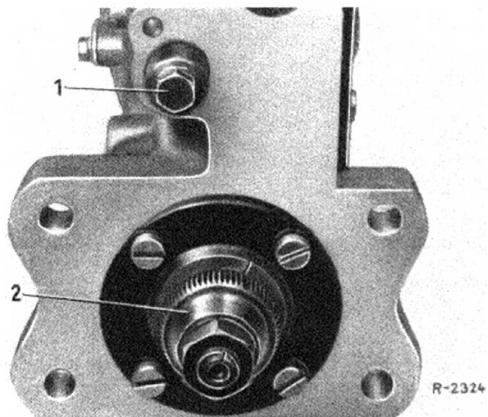


Bild 07-9/3

- | |
|---------------------------------|
| 1 Verschlußschraube-Regelstange |
| 2 Mitnehmer |

12. Sämtliche Kraftstoff- und Unterdruckleitungen und Kühlwasserschläuche anschließen. Öldruckleitung für Leckölsperrre anschrauben.

13. Einspritzleitungen nach Kennzeichnung anschrauben (Bild 07-9/4).

14. Lagerbock mit Regulierwelle anschrauben.

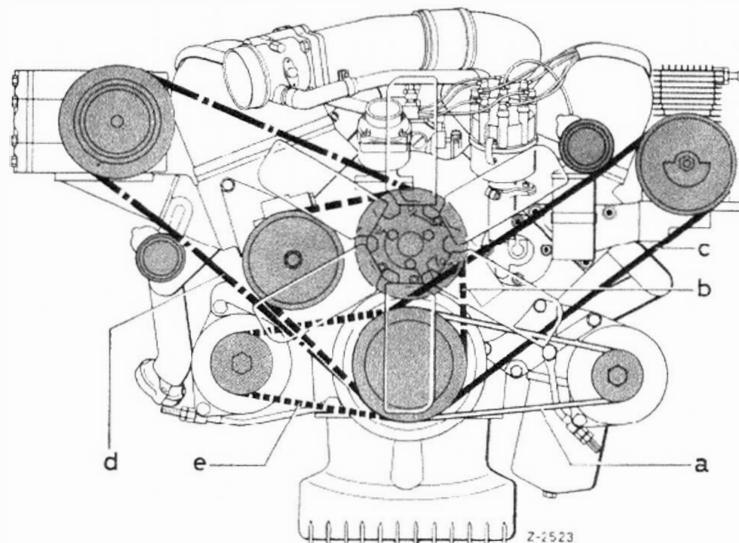


Bild 23-0/1

Anordnung der Keilriemen von vorn nach hinten

Keilriemen	Verlauf	Abmessung
a	Von der Kurbelwelle zur linken Drehstrom-Lichtmaschine	9,5×960 gezahnt
b	Von der Kurbelwelle zur Komfort-Hydraulikpumpe und hydraulischen Lüfterkupplung	12,5×1025
c	Von der Kurbelwelle zum Luftkompressor mit Hochdruck- Ölpumpe	12,5×1425
d	Von der Kurbelwelle zum Kältemittelkompressor und zur hydraulischen Lüfterkupplung	12,5×1600
e	Von der Kurbelwelle zur rechten Drehstrom-Lichtmaschine	9,5×775 gezahnt

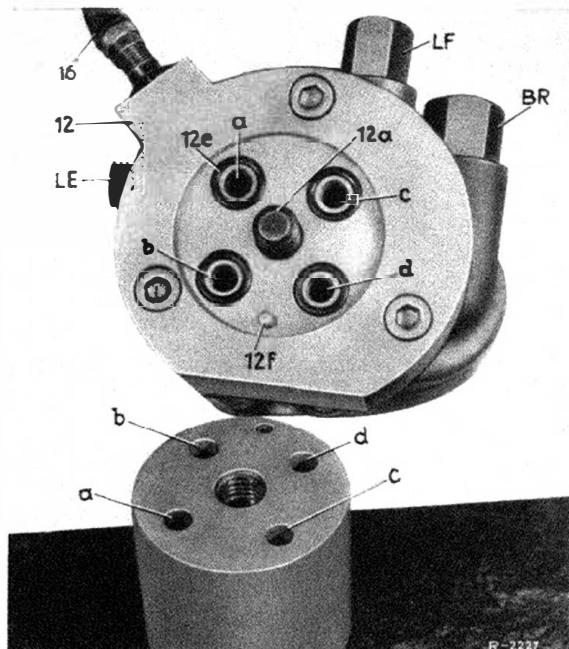


Bild 32-16/3

- | | |
|-------------------------------------|-------------------------------|
| 12 Druckregler | a zur Bremsluftkammer |
| LE Druckleitung vom Luftpresser | b zur Luftfederungskammer |
| BR Druckleitung zum Bremsverstärker | c von der Bremsluftkammer |
| LF Druckluft zur Ventileinheit | d von der Luftfederungskammer |
| 12e Gummidichtringe | 16 Füllventil |
| 12f Spannschraube | |

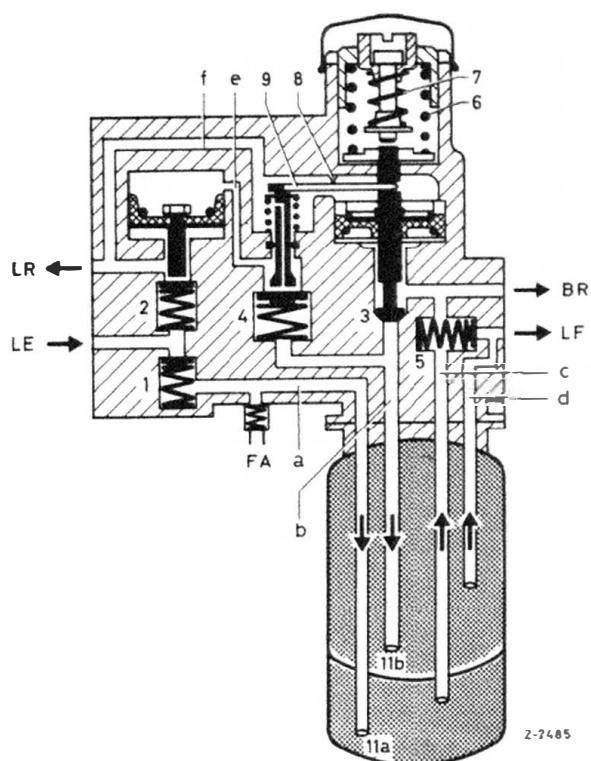


Bild 32-16/4

Druckregler im Schnitt

Anschlüsse¹⁾

- | | |
|------|--|
| LE | Druckleitung B 1 vom Luftpresser |
| FA | Füllventil |
| LF | Druckleitung B 2 zur Ventileinheit |
| BR | Druckleitung B 5 zum Bremsverstärker |
| LF | Rückströmleitung B 1 zur Gefrierschutz-Vorrichtung |
| a | zur Bremsluftkammer |
| b | zur Luftfederungskammer |
| c | von der Bremsluftkammer |
| d | von der Luftfederungskammer |
| 1 | Rückschlagventil |
| 2 | Leerlaufventil |
| 3 | Überströmventil |
| 4 | Steuerventil |
| 5 | Rückschlagventil |
| 6 | Einstellfeder für Überströmdruck |
| 7 | Einstellfeder für Betriebsdruck |
| 8 | Einstellschraube |
| 9 | Hebel |
| 11 | Luft-Vorratsbehälter |
| 11 c | Vorratskammer für Bremsverstärker |
| 11 b | Vorratskammer für Luftfederung |

¹⁾ Anschlußbezeichnungen sind am Gehäuse eingegossen.

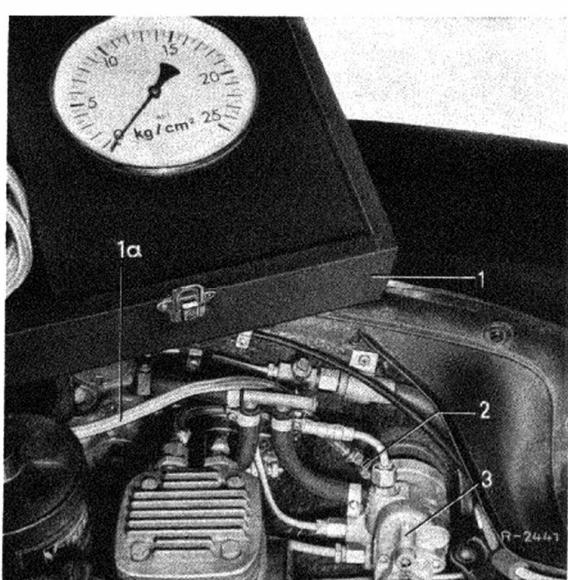


Bild 32-16/5

- | | |
|----|---------------------------------|
| 1 | Druckprüfgerät 112 589 03 21 00 |
| 1a | Anschlußschlauch |
| 2 | Füllventil |
| 3 | Druckregler |

Ausbauen:

1. Vorderen Heizungskasten ausbauen (siehe Arb.-Nr. 83-8).
2. Kontaktplatte (4) für den Gebläsemotor ab- schrauben (Bild 83-10/1).

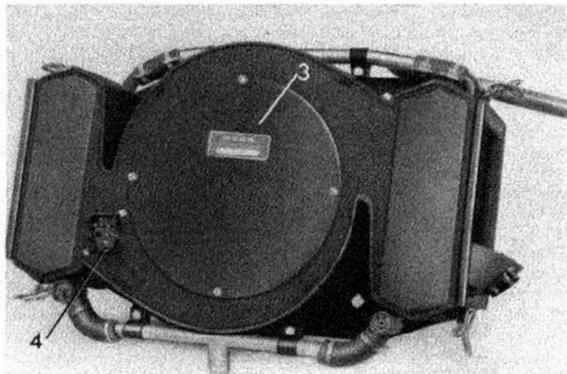


Bild 83-10/1

3 Gebläsedeckel
4 Kontaktplatte für Gebläsemotor

3. Alle acht Spannklammern (13) mit einem Schraubenzieher abdrücken und Deckel (12) abnehmen (Bild 83-10/2).

4. Befestigungsschellen der Verbindungsrohre (10 und 11) zwischen den beiden Wärmetauschern (7 a und 7 b) lösen und abnehmen (Bild 83-10/3).

5. Beide Wärmetauscher (7 a und 7 b) gleichzeitig am oberen (11) und unteren Verbindungsrohr (10) aus dem Heizungskasten herausziehen (Bild 83-10/3).

6. Schlauchanschlüsse an der Seite des auszu- wechselnden Wärmetauschers lösen und Wärmetauscher herausziehen (Bild 83-10/3).

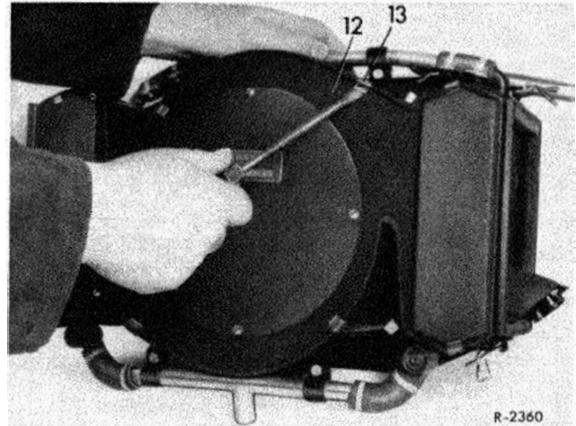


Bild 83-10/2

12 Gehäusedeckel 13 Klamme-

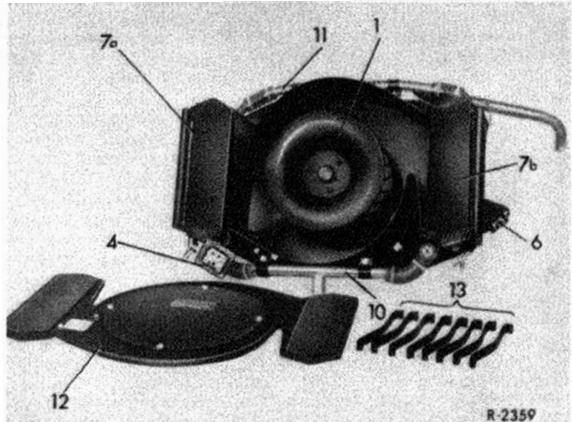


Bild 83-10/3

1 Gebläserad	7a linker Wärmetauscher
4 Kontaktplatte für Gebläse- motor	7b rechter Wärmetauscher
6 Kontaktplatte für Wärme- führer	10 unteres Verbindungsrohr
12 Gehäusedeckel	11 oberes Verbindungsrohr
13 Klammern	13 Klammern

Einbauen:

7. Wärmetauscher in die Schlauchanschlüsse einschieben ohne die Schlauchbänder festzuziehen.